

Datum: 26.10.2023

Tel.: +49 (89) 233-92119



Landeshauptstadt
München
Stadtkämmerei

Investitionsplanung
und -controlling
SKA 2.21

Vxxxxx Sportbauprogramm - Sachstandsbericht 2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V XXXX

Beschlussvorlage für den Sportausschuss und des Bauausschusses in der gemeinsamen Sitzung am 08.11.2023 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. An das Referat für Bildung und Sport

Die Stadtkämmerei kann der o.g. Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung **nicht zustimmen**.

Investiver Teil:

Aufgrund der angespannten Haushaltssituation ist die Stadtkämmerei mit der Wiederaufnahme der Planung für den 2. BA des Actionsportzentrums nicht einverstanden, da ab diesem Zeitpunkt Planungskosten entstehen würden. Dies betrifft die Ausführungen auf Seite 25 im Abschnitt 2.3.4 sowie auf Seite 38 den Antragspunkt 2.3. Die Stadtkämmerei kann diesem Antragspunkt **nicht** zustimmen, da hierfür keine Mittel zum EDB 2024 angemeldet worden sind. Zudem handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe, die in der Regel im EDB-Verfahren von der Stadtkämmerei nicht anerkannt wird.

Die Stadtkämmerei schlägt außerdem vor, die Laufzeit der Interimsmaßnahme des Herrmann von Siemens Sportparks zu verlängern und die Planungen für die Hauptmaßnahme ruhen zu lassen.

Zudem wird darum gebeten, bei den Planungsüberlegungen der Maßnahme Dantestadion sowie bei den Maßnahmen des 4. MNP zeitliche Schiebungen abzuwägen.

In den Anlagen 3.1 und 3.2 (Standardisierte Kurzbeschreibung / Planungskonzept, Projekte Karlsfelderstr. (KAR) und Wackersbergerstr. (Wack)) stimmen die Angaben der Kosten nicht mit den genehmigten Projektständen KAR (AG => 13.200.000 € anstatt 13.030.000 €) und Wack (PG => 13.950.000 € anstatt 12.440.000 €) überein und sind anzupassen.

Daraus resultierend sind im Dokument „SB Vorlage Sportbauprogramm (Beschlussvorlage)“ auf der Seite 9, in der Gesamtübersicht des 3. Maßnahmenpakets unter 2.3.1 die Angaben der Kosten zur KAR und Wack anzupassen.

Ebenso resultiert daraus eine Abweichung der Gesamtkosten auf Seite 12 in der Tabelle Entwicklung des Gesamtfinanzvolumens unter 2.3.3 um 1,68 Mio € mit den genehmigten Projektständen der KAR und Wack und sind entsprechend anzupassen. SKA bittet alle Textpassagen, zum 3. Maßnahmenpaket unter 2.3 (Seiten 9-12), die in Bezug zu dieser Differenz stehen, abzugleichen.

Wir weisen darauf hin, dass die Indexanpassung von Projekten, die sich bereits in der AG befinden, nicht vorgesehen sind, vgl. S. 8 und S. 12.

Konsumtiver Teil:

Der Stadtrat hat in der Vollversammlung vom 26.07.2023 die Umsetzung der in der Anlage 3 bzw. Anlage zu den Beschlüssen „Haushaltsplan 2024, Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlagen Nrn. 20-26 / V 09452 -öffentlich- und 20-26 / V 10305 -nichtöffentlich-) enthaltenen Beschlüsse grundsätzlich genehmigt.

Die vorliegende Beschlussvorlage ist als Nr. N007 beim Referat für Bildung und Sport Teil der Anlage 3.

Im Rahmen des Eckdatenbeschlusses wurde festgelegt, dass die Sachmittel, bei den in der Anlage 3 als nachrichtlich aufgeführten Beschlussvorlagen aus eigenem Budget finanziert werden müssen. Vor dem Hintergrund der momentanen finanziellen Situation der Landeshauptstadt München und auch im Hinblick auf die mittelfristige Finanzplanung in den kommenden Jahren ist kein finanzieller Spielraum für zusätzliche Haushaltsausweitungen vorhanden.

Daher kann eine Zustimmung von Seiten der Stadtkämmerei nur erfolgen, wenn eine Finanzierung aus dem eigenen Referatsbudget bzw. durch Einsparungen bei anderen - nicht nachrichtlichen - anerkannten Beschlussvorlagen im Eckdatenbeschluss 2024 benannt wird.

Die Anpassung der Antragsziffer 4.3 könnte wie folgt aussehen.

*„4.3 Das Baureferat wird beauftragt, die mit der Schaffung der 10,0 VZÄ verbundenen einmaligen Sachauszahlungen für die Kosten der Ausschreibung in Höhe von 50.000 € **aus vorhandenem Budget umzuschichten** und die ab 2025 anfallenden lfd. Arbeitsplatzkosten im Rahmen der regulären Haushaltsplanungen bei der Stadtkämmerei anzumelden.“*

Die Stadtkämmerei bittet daher um eine entsprechende Anpassung bzw. eine nochmalige Abstimmung der Beschlussvorlage.

Darüber hinaus verweisen wir auf die Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats.

Gezeichnet